

## **Zusammenfassung zu unserem 11. „Stammtisch Kopfsache“ (30.05.2018)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir durften am 30.05.2018 den 11. „Stammtisch Kopfsache“ mit Ihnen veranstalten. Aus technischen Gründen mussten wir auf einen alternativen Raum ausweichen, der sich rasant füllte und grenzwertig voll war. Sie haben den 11. „Stammtisch Kopfsache“ mit ca. 55 Besuchern zu unserem bislang größten Treffen werden lassen. Herzlichen Dank an Sie alle, als interessierte Besucher und Redner!!

Zu Beginn des 11. Treffens gaben uns Frau Bargander-Schneider und Herr Leopold einen anregenden und lebendigen Einblick in die Möglichkeiten, die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und speziell Werkstatt für Menschen mit Behinderungen der Diakonie am Thonberg in Leipzig heute bieten. Wir sahen vielfältige Einsatz- und berufliche Arbeitsbereiche, eine bunte Palette an gefertigten Produkten und eine Vielzahl persönlicher Lebensgeschichten im vorgestellten Film der Diakonie am Thonberg. Besonders interessant waren die Neuerungen im Berufsbildungsbereich. In diesem werden nach dem Konzept „Praxisbaustein“ (<https://www.praxisbaustein.de/>) standardisierte Qualifizierungsmodule und Lerneinheiten angeboten, die mit einem anerkannten Bildungsabschluss in Form eines Zertifikates durch die zuständige Kammer abgeschlossen werden können. Im Übrigen erhielten die Werkstätten der Diakonie Sachsen für ihr Projekt „Bildung schafft Zukunft“ im Rahmen der Werkstätten:Messe am 14.4.2016 in Nürnberg den „exzellent“-Preis der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen für innovative und vorbildliche Konzepte. Unter der Projektleitung der Diakonie am Thonberg wurden gemeinsam mit 19 weiteren Werkstätten 69 Praxisbausteine erarbeitet, die sich an elf Ausbildungsrahmenplänen entsprechender Ausbildungsberufe orientieren.

Dem folgte Herr Meding vom Sozialverband VdK Sachsen e.V.. Nachdem wir über die sozialrechtliche Unterstützung durch den VdK informiert wurden, berichtete Herr Meding über die aktuellen Themenlagen im Sozialrecht, in denen er seine Mitglieder aktiv begleitet. Wir freuen uns sehr, dass der „Stammtisch Kopfsache“ einen konstruktiven Austausch verschiedener Perspektiven ermöglicht und unsere Besucher auch in dieses Gebiet mehr Einblick erhalten duften.

Als besonderen Gast konnten wir Herrn Sebastian Lemme vom SelbstHilfeVerband- FORUM GEHIRN e.V. begrüßen. Bei ihm möchten wir uns sehr für seinen spontanen und nachhaltig beeindruckenden Beitrag über die Arbeit des SelbstHilfeVerband- FORUM GEHIRN e.V. sowie über die aktuellen Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz bedanken.

Unseren 11. „Stammtisch Kopfsache“ rundeten Frau Regina Feldt vom Schlaganfall-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. als Koordinatorin der Schlaganfall-Helfer in Sachsen-Anhalt und Herr Dr. med. Kai Wohlfarth vom BG Klinikum Bergmannstrost in Halle/ Saale ab. Beide schilderten den aktuellen Stand des nun gestarteten Projektes „Schlaganfall-Helfer Sachsen-Anhalt“ und gingen dabei auf wichtige Aspekte der Begleitung der Nachsorge von Neu-Erkrankten Menschen ein. Auch über die Landesgrenze hinweg werden Schlaganfall-Helfer gesucht und ausgebildet, um anderen Menschen temporär/zeitweise auf dem Weg in ein Leben nach einem Schlaganfall zu begleiten.

Erneut gilt unser Dank allen Besucherinnen und Besuchern, Rednerinnen und Rednern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern.

Nach der üblichen Sommerpause werden wir den nächsten „Stammtisch Kopfsache“ im September 2018 veranstalten und freuen uns auf Sie.  
Genießen Sie den Sommer!

Elvira Miedtank und Romy Trinks

